

Berufsstart bei Kesseböhmer

Unternehmensgruppe begrüßt 1.500ste Auszubildende

Am 1. August 2019 begannen 65 junge Menschen ihre Ausbildung in der Kesseböhmer-Unternehmensgruppe. In der Einführungswoche ging es sowohl um den Aufbau eines Teamgefühls als auch um eine erste Orientierung im Unternehmen, das allein an den Standorten Bad Essen/Dahlinghausen und Bohmte mehr als 1.700 Mitarbeiter beschäftigt. Mit Jana Krämer begrüßte Kesseböhmer in diesem Jahr die 1.500ste Auszubildende seit der Firmengründung im Jahr 1954.

Maschinen- und Anlagenführerin. Das ist der Beruf, den Jana Krämer gewählt hat und den sie in den nächsten zwei Jahren bei Kesseböhmer erlernen wird. Gemeinsam mit 49 weiteren Auszubildenden und dualen Studenten an den beiden Standorten Dahlinghausen und Bohmte absolvierte die junge Frau Anfang August eine Einführungswoche in dem international agierenden metallverarbeitenden Unternehmen.

Als einer der größten und vielseitigsten Ausbildungsbetriebe in der Region produziert Kesseböhmer Beschläge und Stauraumsysteme für die Küchen- und Möbelindustrie, Warenpräsentations-Systeme, Displays, Regale und Shop-in-Shop-Systeme für den Einzelhandel, Komponenten der Ergonomietechnik für die Büromöbel-Industrie sowie Einbausysteme für die Caravan- und Zulieferteile für die Automotive-Industrie.

Seit fünf Jahren führt Kesseböhmer die Einführungswoche gemeinsam mit der sprout Azubi-Akademie, einem Angebot der B&B GmbH aus Georgsmarienhütte, durch. Zum Ausbildungsbeginn bieten externe Trainer, verantwortliche Ausbilder sowie erfahrene Azubis den neuen Kollegen ein abwechslungsreiches Einführungsprogramm, ein Mix aus Teambuildingmaßnahmen, Betriebserkundungen, Produktschulungen und ersten vorbereitenden Aufgaben am späteren Arbeitseinsatz.

„Ein gelungener Start ist ein wichtiger Grundstein für die spätere Ausbildung“, erklärt Angelina Janz, HR-Managerin und Leiterin der kaufmännischen Ausbildung bei Kesseböhmer. „Wir legen Wert darauf, dass sich die Azubis vom ersten Tag an als Teil des Unternehmens begreifen und sich als Team verstehen.“

Die Kesseböhmer-Unternehmensgruppe bildet aktuell mehr als 200 jungen Menschen an neun Standorten aus. Neben den vielfältigen gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen bereitet das Unternehmen auch über fünf duale Studiengänge auf das spätere Berufsleben vor. Kontinuierlich verfolgt man das Ziel, den Absolventen einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit attraktiven Perspektiven zu bieten, um Fachkräfte aus den eigenen Reihen gewinnen und langfristig fördern zu können.



Bildtext 1: Im August 2019 starteten 50 neue Auszubildende und duale Studenten ihre Ausbildung bei Kesseböhmer in Bad Essen und Bohmte. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 2: Jana Krämer absolviert seit August 2019 bei Kesseböhmer ihre Ausbildung zur Maschinen- und Anlagenführerin. Sie ist die 1.500ste Auszubildende seit Gründung der Unternehmensgruppe. Zu diesem besonderen Anlass überreichte ihr Personalleiter Nils Pehmöller am ersten Arbeitstag ein Geschenk. Foto: Kesseböhmer

Kesseböhmer

Als international agierendes Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie gehört Kesseböhmer zu den erfolgreichsten Möbelzulieferern weltweit. Produziert wird an sieben Standorten in Deutschland sowie in Aschach/Österreich und Budapest/Ungarn. Das Produktprogramm umfasst Beschlagsysteme für die Küchenmöbel- und Wohnmobilindustrie, Ergonomietechnik für die Büromöbelindustrie, Zulieferteile für die Automobilindustrie sowie Warenpräsentationssysteme und Ladenbau für den Handel. Mit 2.990 Mitarbeitern erwirtschaftete das 1954 gegründete Familienunternehmen 2018 einen Umsatz von rund 600 Mio. Euro. ***
Kesseböhmer GmbH * Mindener Straße 208 * 49152 Bad Essen * www.kesseboehmer.de